

Anforderungskatalog - Primarstufe

Leitlinien im 1. Semester:

- Forschungsgeleitete Unterrichtsbeobachtung nach bestimmten Schwerpunkt-setzungen z.B. Beobachtung aus unterschiedlichen Sichtweisen, Unterrichts-strukturen, Unterrichtsmethoden, Interaktionen von Lehrer/innen und Schüler/innen, Einsatz von Lern- und Lehrmitteln,
- Kennenlernen des Organisationsrahmens Schule
- Bilden einer Lehrer/innenpersönlichkeit und eines Lehrer/innenhabitus
- Entwickeln von Reflexionsbereitschaft

Leitlinien im 2. Semester:

- Herstellen einer Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern (z.B. geht auf Schüler/innenäußerungen ein, nimmt Kontakt in der Pause auf, zeigt Interesse zum Kind ...)
- Anbahnen einer grundlegenden inklusiven Planungskompetenz
- Erproben von verschiedenen Methoden- und Sozialformen
- Sprache und Ausdrucksfähigkeit (z.B. Verwendung einer kind- und sachgerechten Sprache, Einsatz der gehobenen Umgangssprache, richtige Satzbildung, Sprachmelodie, Lautstärke, Tempo, Artikulation ...)
- Tafelschrift/ Tafelbild/ Unterrichtsmaterialien (z.B. ansprechend für das Kind, übersichtlich gestaltet, abwechslungsreich, orthographische Sicherheit und grammatikalische Richtigkeit ...)
- Kritische Selbstreflexion (z.B. nimmt Anregungen an, erkennt Stärken und Schwächen, Reflexionsfähigkeit ...)
- Setzen einer Entwicklungsaufgabe (gesetzt durch Studierende/n, die Praxislehrperson und/ oder Praxisberater/in)

Leitlinien im 3. Semester:

- Vertiefen einer Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern (z.B. geht auf Schüler/innenäußerungen ein, nimmt Kontakt in der Pause auf, zeigt Interesse zum Kind,...)
- Erwerben einer grundlegenden inklusiven Planungskompetenz
- Entwickeln von fachdidaktisch und fachwissenschaftlich kompetenzorientierten Unterrichtskonzepten
- Entwickeln einer kindgerechten Fachsprache in Erst-, Zweit- und Fremdsprache
- Konstruieren und Analysieren von sinnstiftenden Mathematikaufgaben
- Finden von adäquaten Anwendungsfeldern zum sukzessiven Einsatz der Fremdsprache Englisch in Teilbereichen des Unterrichts
- Sicheres Beherrschen der Orthographie und der grammatikalischen Strukturen
- Anwenden einer gender- und diversitätssensiblen Sprache
- Kritische Selbstreflexion (z.B. nimmt Anregungen an, erkennt Stärken und Schwächen, Reflexionsfähigkeit,...)
- Setzen von Entwicklungsaufgaben (gesetzt durch Studierende/n, die Praxislehrperson und/ oder Praxisberater/in)

Leitlinien in den einzelnen Schwerpunkten des 4. Semesters:

Schwerpunkt Inklusive Pädagogik:

- Verwenden situationsadäquater Kommunikationsformen
- Erproben verschiedener Modelle und Konzepte im Umgang mit Heterogenität
- Initiieren von Lernsituationen, die Schülerinnen und Schüler motivieren und befähigen, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen
- Anwenden einer möglichst gender- und diversitätssensiblen Sprache
- Nutzen von Feedback zur Verbesserung von Unterricht bzw. von Lehr- und Lernprozessen
- Gestalten von kooperativen und/oder geöffneten Lernarrangements
- Setzen von Entwicklungsaufgaben (gesetzt durch Studierende/n, die Praxislehrperson und/oder Praxisberater/in)

Schwerpunkt LebensART-Pädagogik:

- Erweitern einer inklusiven Planungskompetenz
- Verwenden situationsadäquater Kommunikationsformen
- Initiieren von Lernsituationen, in den Bereichen BE, BS, ME, WE, die Schülerinnen und Schüler motivieren und befähigen Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen
- Anwenden einer möglichst gender- und diversitätssensiblen Sprache
- Nutzen von Feedback zur Verbesserung von Unterricht bzw. von Lehr- und Lernprozessen
- Gestalten eines kreativen fächerübergreifenden Lernarrangements in den Bereichen BE, BS, ME, WE
- Setzen von Entwicklungsaufgaben (gesetzt durch Studierende/n, die Praxislehrperson und/oder Praxisberater/in)

Schwerpunkt Religionspädagogik:

- Setzen sich mit eigenen Vorstellungen von Religionsunterricht und ihren persönlichen Zugängen zu den Inhalten des Religionsunterrichts auseinander
- Erkennen, Bedenken und Beschreiben eigenes implizites Konzept von Religionsunterricht
- Theologische Auseinandersetzung
- Beobachten, Beschreiben und Planen, ausgehend vom Lehrplan für den Katholischen Religionsunterricht an Volksschulen sowie im Blick auf die konkreten Schüler/innen (Lebensbezug), Religionsunterricht. Sie reflektieren Lehr- und Lernprozesse mit Hilfe von Praxislehrer/innen und Praxisberater/innen und bringen ihre Erkenntnisse in weitere Planungen ein.
- Theologische Analysen
- Religionsdidaktische Aufbereitung der Inhalte des RU
- Konkrete Planung und Durchführung von Unterrichtsphasen
- Reflexion des eigenen Tuns
- Entwickeln religiöse Sprachfähigkeit als Ausdrucksmöglichkeit eigenen Denkens, Glaubens und Handelns und können wesentliche theologische Inhalte des Religionsunterrichts für Schüler/innen elementarisieren.
- Sprache für Religiöses entwickeln: biblische Texte erzählen, danken, loben, bitten
- Stellen offene Fragen
- Bedenken und Reflektieren gemeinsam mit Schüler/innen Inhalte des RU
- Reflektieren unterschiedliche theologische und fachdidaktische Konzepte im Hinblick auf ihre eigene Spiritualität sowie im Blick auf die konkreten Schüler/innen und deren Leben.
- Ordnen Beobachtungen aus dem Religionsunterricht ein
- Begründen eigene religionsdidaktische Entscheidungen

Leitlinien im 5. Semester:

- Kennenlernen des Konzeptes
- Theorie- und forschungsgeleitetes Erkunden, Handeln und Reflektieren in den Bereichen: Beobachten/Erziehen/Unterrichten/Beurteilen/Innovieren
- Abstimmen und Verknüpfen theoretischer und praktischer Ausbildungselemente durch hochschulische und schulische Einheiten
- Erkennen berufsfeldbezogenen Handelns und Entwickeln eigener begründeter Handlungstheorien
- Erkennen wertorientierten Handelns als grundlegenden Beitrag einer Entwicklung von Schulkultur
- Ermöglichen der Bearbeitung individueller Entwicklungsaufgaben im Professionalisierungsprozess

Leitlinien im 6. Semester:

- Konzeptualisieren und Gestalten vielfältiger Lernarrangements zur Optimierung personalisierten Unterrichts in (alters)heterogenen Gruppen
- Übernehmen von organisatorischen Aufgaben im Sinne einer professionellen Führungstätigkeit einer Lehrperson (Class-room-Management)
- Einsetzen von Lernstandserhebungen und daraus resultierenden Unterstützungsmöglichkeiten
- Reflektieren eigener Entwicklungsprozesse im Sinne des Professionalisierungsprozesses
- Kritische Selbstreflexion
- Setzen von Entwicklungsaufgaben (gesetzt durch Studierende/n, die Praxislehrperson und/ oder Praxisberater/in)

Leitlinien in den einzelnen Schwerpunkten des 7. Semesters:

Schwerpunkt Inklusive Pädagogik:

- Professionalisieren der Sensibilität gegenüber der (sprachlichen) Heterogenität
- Analysieren und Reflektieren von Hierarchien im Klassenraum, vor allem diejenigen, die durch Sprache entstehen/entstanden sind
- Reflektieren des eigenen Gesprächsverhaltens und Erproben von viable (gangbare) Alternativen
- Kennenlernen von hilfreichen (Kommunikations-)Tools
- Setzen von Entwicklungsaufgaben (gesetzt durch Studierende/n, die Praxislehrperson und/ oder Praxisberater/in)

Schwerpunkt LebensART-Pädagogik:

- Erkunden, Erproben und Reflektieren der Handlungsbereiche der schulpraktischen Ausbildung Beobachten, Unterrichten, Erziehen und Innovieren
- Planen, Durchführen und Reflektieren von Lern- und Lehrprozessen in Settings der schulischen Tagesbetreuung
- Konzeptionieren, Initiieren und Begleiten von kreativen (fächerübergreifenden) Lernarrangements und -situationen in den Bereichen BE, BS, ME und WE, die Lernende motivieren und befähigen, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen
- Nutzen von Feedback zur Verbesserung von Unterricht bzw. von Lehr- und Lernprozessen
- Professionalisieren der Sensibilität gegenüber der (sprachlichen)
- Setzen von Entwicklungsaufgaben (gesetzt durch Studierende/n, die Praxislehrperson und/ oder Praxisberater/in)

Schwerpunkt Religionspädagogik:

- Anerkennen der Schüler/innen als theologisch Lernende und Unterstützen in ihrem Entwicklungsprozess durch herausfordernde Lernangebote auf der Grundlage des Lehrplans für den Katholischen Religionsunterricht an Volksschulen und der Bedeutung für das Leben der konkreten Schüler/innen
- Entwickeln Sensibilität für Fragestellungen bezüglich verschiedener Lebenswelten heutiger Kinder
- Erwerben didaktische Kompetenz Schüler/innen in ihren theologischen Fragestellungen, im Rahmen des Religionsunterrichts, zu begleiten.
- Reflektieren des Professionsverständnisses als Religionspädagogin/Religionspädagoge und Beschreiben des eigenen religionspädagogischen Konzeptes

Leitlinien im 8.Semester:

- Eigenständiges und eigenverantwortliches Führen und Unterrichten (alters-)heterogener Lerngruppen
- Weiterentwickeln personalisierten Unterrichts durch Adaptieren von Lernumgebungen
- Durchführen von Lernstandserhebung und Umsetzen daraus resultierender Unterstützungsmöglichkeiten
- Bewältigen schulpraktischer und schulischer Aufgaben und Aktivitäten
- Reflektieren der individuellen Entwicklungsaufgaben im Sinne des Professionalisierungsprozesses